

Farbe: ■ blau

Technische Daten

Anzahl Teilung	5-fach
----------------	--------

Elektrische Daten

Bemessungsstrom	25 A
-----------------	------

Geometrische Daten

Breite	24,3 mm / 0.957 inch
Höhe	4,1 mm / 0.161 inch
Tiefe	19 mm / 0.748 inch

Werkstoffdaten

Farbe	blau
Brandlast	0,016 MJ
Gewicht	2,5 g

Kaufmännische Daten

VPE (UVPE)	25 St.
Verpackungsart	Beutel
Ursprungsland	DE
GTIN	4055143687416
Zolltarifnummer	85366990990

Produktklassifikation	
UNSPSC	39121421
eCl@ss 10.0	27-14-11-40
eCl@ss 9.0	27-14-11-40
ETIM 9.0	EC000489
ETIM 10.0	EC000489
ECCN	NO US CLASSIFICATION

Environmental Product Compliance	
RoHS Compliance Status	Compliant, No Exemption

Umgebungsbedingungen	
Umweltprüfungen	
Prüfspezifikation Bahnanwendungen – Fahrzeuge – elektronische Betriebsmittel	DIN EN 50155 (VDE 0115-200):2022-06
Prüfdurchführung Bahnanwendungen –Betriebsmittel von Bahnfahrzeugen– Prüfungen für Schwingen und Schocken	DIN EN 61373 (VDE 0115-0106):2011-04
Spektrum/Einbauort	Lebensdauerprüfung Kategorie 1, Klasse A/ B
Funktionsprüfung mit rauschförmigen Schwingen	Prüfung nach Pkt. 8 der Norm bestanden
Frequenz	f ₁ = 5 Hz bis f ₂ = 150 Hz
Beschleunigung	0,101g (höchster Prüfpegel bei allen Ach- sen verwendet)
Prüfdauer je Achse	10 Min.
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse
Überwachung auf Kontaktstörungen/ Kon- taktunterbrechungen	Bestanden
Spannungsfallmessung vor und nach jeder Achse	Bestanden
Simulierte Lebensdauerprüfung durch er- höhte Pegel des rauschförmigen Schwin- gens	Prüfung nach Pkt. 9 der Norm bestanden
Frequenz	f ₁ = 5 Hz bis f ₂ = 150 Hz
Beschleunigung	0,572g (höchster Prüfpegel bei allen Ach- sen verwendet)
Prüfdauer je Achse	5 Std.
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse
Erweiterter Prüfumfang: Überwachung auf Kontaktstörungen/Kontaktunterbrechun- gen	Bestanden
Erweiterter Prüfumfang: Spannungsfallmes- sung vor und nach jeder Achse	Bestanden
Schockprüfung	Prüfung nach Pkt. 10 der Norm bestanden
Schockform	Halbsinus
Beschleunigung	5g (höchster Prüfpegel bei allen Achsen verwendet)
Schockdauer	30 ms
Anzahl der Schocks Achse	3 pos. und 3 neg.
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse
Erweiterter Prüfumfang: Überwachung auf Kontaktstörungen/Kontaktunterbrechun- gen	Bestanden
Erweiterter Prüfumfang: Spannungsfallmes- sung vor und nach jeder Achse	Bestanden
Schwing- und Schockbeanspruchung für Betriebsmittel von Bahnfahrzeugen	Bestanden

Zulassungen / Zertifikate

Konformitäts- und Herstellererklärungen



Zulassung	Norm	Zertifikatsname
Railway WAGO GmbH & Co. KG	-	Railway Ready

Downloads

Environmental Product Compliance

Compliance Search
Environmental Product Compliance 2002-405/000-006
↓

Dokumentation

Ausschreibungstext
2002-405/000-006
19.02.2019
xml 2.52 KB
↓
2002-405/000-006
27.04.2017
doc 24.00 KB
↓

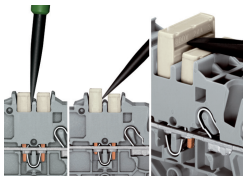
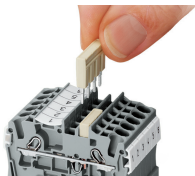
CAD/CAE-Daten

CAD Daten
2D/3D Modelle 2002-405/000-006
↓

CAE Daten
EPLAN Data Portal 2002-405/000-006
↓
WSCAD Universe 2002-405/000-006
↓
ZUKEN Portal 2002-405/000-006
↓

Handhabungshinweise

Brücken



Kammbrücken einsetzen und bis zum Anschlag hinunterdrücken.

Kammbrücken lösen
Mit dem Betätigungswerkzeug zwischen Brücken und Trennsteg der Brückerschächte eintauchen und Brücken heraushebeln. Bei Brückern (5-fach) Betätigungswerkzeug mittig ansetzen (siehe Abb. 3), ab 5-fach wechselseitig.

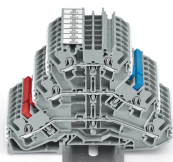
Brücken



Individuelle Brücken entstehen durch Herausbrechen von Kontaktstiften (Serien 2000, 2001, 2002, 2004).

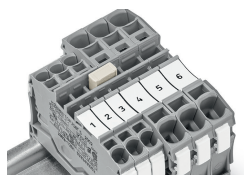
Mit Faserschreiber beschriften.

Brücken

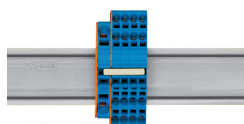


Farbige Kammbrücken kommen z. B. bei Initiatorenklemmen zum Einsatz.

Brücken

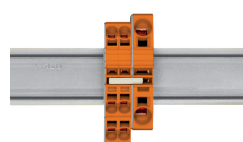


Kammbrücken als Reduzierbrücken



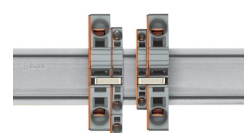
Kammbrücken als Reduzierbrücken

Das Brücken über die Klemmenrückwand mit Abschlussplatte ist um zwei Querschnitte kleiner möglich; z. B. 16 mm² auf 6 mm² oder 6 mm² auf 2,5 mm² (siehe Abb.).



Kammbrücken als Reduzierbrücken

Das Brücken über die offene Klemmenseite mit Abschlussplatte ist bei 16 mm² und 10 mm² bis zu zwei Querschnitte kleiner möglich und bei 6/4/2,5 mm² um einen Querschnitt kleiner möglich; z. B. 16 mm² auf 6 mm² (siehe Abb.) oder 10 mm² auf 4 mm².



Dabei ist zu beachten:

Der Summenstrom der Abgänge darf den Nennstrom des Reduzierbrückers/Kammbrückers nicht überschreiten.